



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 19.06.2012, 17:00 bis 20:39 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| | |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Regularien |
| 1.1 | Eröffnung der Sitzung |
| 1.2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |
| 1.3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 1.4 | Feststellung der Tagesordnung |
| 2 | Befangenheitsprüfung |
| 3 | Einwohnerfragestunde |
| 4 | Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt Vorlage: BVV-005-2012 |
| 5 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wülfrath 2012 Vorlage: 20-012-2012 |
| 5.1 | Rücknahme des pauschalen Kürzungsbeschlusses für die Sachmittelausstattung der Wülfrather Medienwelt Vorlage: 20-013-2012 |
| 5.1.1 | Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2012: Sachmittelausstattung der Wülfrather Medienwelt und Übernahme der ausgebildeten Bibliothekarin Vorlage: II-016-2012 |
| 5.2 | Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2012: Wiederbesetzung freiwerdender Personalstellen im Produktbereich 06 Vorlage: II-014-2012 |
| 6 | Festlegung des Geschäftskreises des Ersten Beigeordneten Vorlage: 10/11-002-2012 |
| 7 | Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadt Wülfrath von August 2010 bis Juli 2011 Vorlage: 14-003-2012 |
| 8 | Betriebsabrechnung Abwasser für das Jahr 2010 Vorlage: 22-002-2012 |
| 9 | Einführung der Zweitwohnungssteuer Vorlage: 22-003-2012 |
| 10 | Zeittunnel Vorlage: II-009-2012/2 |
| 11 | Schulorganisatorische Maßnahme; hier: Auflösung der Hauptschule Wolverothe Vorlage: 40/52-007-2012 |
| 12 | Schulentwicklungsplanung; hier: Errichtung einer Sekundarschule in Wülfrath Vorlage: 40/52-009-2012 |
| 13 | Bedarfsplanung Tagesbetreuung für Kinder 2012/2013 Vorlage: 51-005-2012 |
| 14 | Anpassung der Satzung für das Jugendamt |



| | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Vorlage: 51-006-2012 |
| 15 | Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath hier: Förderantragstellung/Fortschreibung Vorlage: III-017-2012 |
| 16 | Bebauungsplan 4.2 -Düsseler Tor- hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes 4.2 -Düsseler Tor- vom 27.04.1999 Vorlage: 61/63-009-2012 |
| 17 | Städtischer Friedhof: Flächenbedarfs- und Friedhofsentwicklungsplanung, Kündigung und Neuausschreibung des Rahmenpflege- und Bestattungsvertrags Vorlage: 23/60-005-2012 |
| 18 | Umbesetzung Gremien und Ausschüsse Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt Vorlage: BVV-004-2012 |
| 19 | Optimierung der Aufgabenerledigung im städtischen Konzern Vorlage: 20-011-2012/1 |
| 20 | Mitteilungen und Anfragen |

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Folgende **Tischvorlagen** liegen vor:

TOP 4 Mitteilungsvorlage „Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes“

TOP 5

- Haushaltssatzung
- aktueller Stellenplan
- Veränderungsliste
- Veränderungsantrag „Investitionen Bauhof“
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2012
- Antrag der DLW-Fraktion vom 18.06.2012
- Gemeinsamen Antrag der CDU-, WG- und Grüne-/WWG-Fraktion vom 19.06.2012

TOP 19 Beschlussvorlage „Umbesetzung Gremien und Ausschüsse“

Der folgende Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung **abgesetzt**:

TOP 13 Zügigkeit des städt. Gymnasiums
In der Schulausschusssitzung am 13.06.2012 wurde vereinbart, die Beschlussfassung in den Herbst 2012 zu schieben.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Folgende Vorlage wird **zurückgezogen**:

TOP 1 n.ö. Die Verwaltung zieht die versandte Vorlage ersatzlos zurück. Es wird vorgeschlagen, den TOP trotzdem auf der Tagesordnung zu belassen.



Fraktionsvorsitzender Dr. Homberg beantragt, TOP 1 des nicht-öffentlichen Teils im öffentlichen Teil zu beraten. Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass etwaige nicht-öffentliche Inhalte dann gesondert im nicht-öffentlichen Teil diskutiert werden. TOP 1 n.ö. –alt- wird zu TOP 19 –neu-. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte des nicht-öffentlichen Teils verschieben sich entsprechend.

Der Vorschlag wird angenommen.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es werden keine Befangenheiten erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt Vorlage: BVV-005-2012

Bürgermeisterin Dr. Panke führt

Herr Mustafa Kurt als neues Ratsmitglied

in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Die Verpflichtung

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

wird mit Handschlag der Bürgermeisterin bekräftigt.

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wülfrath 2012 Vorlage: 20-012-2012

Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen sind als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Bürgermeisterin Dr. Panke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5, 5.1.1, 5.2 und die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Anträge der Fraktionen gemeinsam zu beraten.



Zunächst erfolgt die Abstimmung über den **SPD-Antrag „Moratorium zum 3 %-igen bzw. 5 %-igen Kürzungsbeschluss“**

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | 13 |
| Ablehnung | 22 |
| Enthaltung | - |

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Danach erfolgt die Abstimmung über den **SPD-Antrag „Kurzfristige Wiederbesetzung der Stellen im Produktbereich 06“**

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | 13 |
| Ablehnung | 22 |
| Enthaltung | - |

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wird über den **SPD-Antrag „Übernahme der Auszubildenden (Bibliotheksassistentin)“** (1 volle Stelle) diskutiert und abgestimmt.

Fachbereichsleiter van Hueth bestätigt auf Nachfrage, dass auch bei einer 3/5 Besetzung der Stelle die für die Gewährung der Fördergelder notwendigen Öffnungszeiten sichergestellt werden können.

Nach kurzer Diskussion beantragt Fraktionsvorsitzender Effert, den gemeinsamen Antrag der CDU-, WG- und Grüne/WWG-Fraktion unter Punkt 3. b. dahingehend zu ändern, dass die Stelle für die Medienwelt in dem Antrag gestrichen wird, d.h. die 3/5 Stelle in der Medienwelt soll erhalten bleiben (wie im aktuellen Stellenplan vorgesehen).

Abstimmungsergebnis über den SPD-Antrag „Übernahme der Auszubildenden mit einer vollen Stelle“

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | 13 |
| Ablehnung | 22 |
| Enthaltung | - |

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss erläutert Fraktionsvorsitzender Dr. Homberg den **Antrag der DLW-Fraktion „Weiterbetrieb des Zeittunnels über das Jahr 2014 hinaus“**. Der in dem Antrag gemachte Deckungsvorschlag „Wirtschaftsförderung“ wird zurückgezogen.

Die Verwaltung erläutert den aktuellen Sachstand zur Konzepterstellung.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss mit folgendem



Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | 13 |
| Ablehnung | 21 |
| Enthaltung | 1 |

Mehrheitlich ablehnt.

Zum gemeinsamen Antrag der CDU-, WG- und Grüne/WWG-Fraktion bittet Fraktionsvorsitzender Effert um folgende Änderungen:

- Punkt 2. a.: Stand: **18.06.2012** (alt: 15.06.2012)
- Punkt 2. b.: ... im Fach- **und danach** im Finanzausschuss (alt: bzw. im)
- Punkt 3.: Stand: **18.06.2012** (alt: 15.06.2012)
- Punkt 3. b. Streichung: „**die Medienwelt und**“

Kämmerer Ritsche macht auf die Konsequenzen aufmerksam, die die Anbringung der Sperrvermerke mit sich bringt.

Ratsmitglied Sträßer schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

- Punkt 2. b.: Folgende Positionen werden, **soweit Mittel nicht bereits vergeben sind**, mit Sperrvermerken versehen.

Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass bei einer Eilbedürftigkeit z.B. aus Verkehrssicherungsgründen Sondersitzungen einberufen oder Dringlichkeitsentscheidungen gefasst werden müssen. Sie schlägt daher vor, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

- Punkt 2.b.: Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath bleiben unberührt. Dringlichkeitsentscheidungen sind möglich

Fraktionsvorsitzender Dr. Homberg bittet darum, die Kosten für etwaige Sondersitzungen nachzuhalten.

Bei den Sperrvermerken wird die Neuanschaffung zur Umrüstung auf Digitalfunk gestrichen.

Bürgermeisterin Dr. Panke fasst die Änderungen des Beschlussvorschlages aus dem gemeinsamen Antrag zusammen:

Geänderter Beschluss

-modifizierter Antrag der Fraktionen von CDU, WG und Grüne/WWG zum Haushalt 2012-

Der von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorschlag zum TOP 5 (Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wülfrath 2012) wird wie folgt geändert:



1. Die Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2012 in der Fassung vom 27.03.2012 wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen beschlossen:
 - a. Die von der Verwaltung vorgelegte "Änderungsliste zum Haushaltsplan 2012" (Stand: 18.06.2012) wird beschlossen.
 - b. Folgende HH-Positionen werden, soweit Mittel nicht bereits vergeben sind, mit Sperrvermerken versehen. Sie sind erst nach Vorberatung im Fach- und danach im Finanzausschuss freizugeben. Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wülfrath bleiben unberührt. Dringlichkeitsentscheidungen sind möglich:
 - (1) Im Produkt 0109 (Bauhof), Teilfinanzplan, in Pos. 26 (S. 116) die Ersatzbeschaffung eines LKW (90T€)
 - (2) Im Produkt 0207 (Brandschutz), Teilfinanzplan, in Pos. 26 (S. 210), ELW 1 B-Dienst (70 T€) und Mannschaftstransportwagen MTW 1 (50 T€)
 - (3) Im Produkt 1102 (Abwasserbeseitigung), Teilfinanzplan, in Pos. 25 (S. 478) die Maßnahmen für das Kanalsanierungskonzept in Höhe von 500 T€
 - (4) Im Produkt 1201 (Verkehrsflächen), Teilergebnisplan, in Pos. 13 (S. 482) die Kosten für das Straßenunterhaltungskonzept in Höhe von ca. 150.000 €
 - (5) Im Produkt 1201 (Verkehrsflächen), Teilfinanzplan, in Pos. 25 (S. 484) der Ausbau der Bushaltestelle "Düsseler Tor".
3. Der Stellenplan 2012 wird in der vorgelegten Fassung (Stand: 18.06.2012) mit folgenden Änderungen beschlossen:
 - a. Maßgeblich ist zunächst die Spalte "Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung von kw-Vermerken". Darüber hinaus werden folgende kw-Vermerke aus der Spalte "kw-Vermerke aus HSK IV" wie folgt übernommen bzw. angepasst:
 - (1) In der Entgeltgruppe E 9 wird die Spalte ergänzt um "1,0 kw 0102/2016)
 - (2) In der Entgeltgruppe E8 wird
 - der kw-Vermerk für das Produkt 1101 (2018) von 0,75 auf 1,0 erhöht,
 - der kw-Vermerk für die Produkte 0303, 0304, 0307, 0110, 0803 (2013) von 0,27 kw auf 0,77 kw erhöht.
 - (3) In der Entgeltgruppe S15 werden beide kw-Vermerke von 0,5 auf 1 angepasst.
 - (4) In der Entgeltgruppe S12a wird der kw-Vermerk für das Produkt 060, 0603 (2019) in Höhe von 0,78 übernommen.
 - b. Es gibt keine zusätzliche Stelle für eine zentrale Vergabestelle.
 - c. Für zukünftige Stellenpläne gilt:
 - (1) Aus Altersgründen frei werdende Stellen sind frühzeitig mit einem kw-Vermerk zu versehen.



- (2) Bei Altersteilzeit sind Beginn und Ende der Freizeitphase (Wegfall der Stelle) auf- zuführen und die Stelle schon frühzeitig mit einem kw-Vermerk zu versehen.
 - (3) Befristete Stellen sind zu kennzeichnen und ebenfalls mit einem kw-Vermerk zu versehen.
 - (4) Mit einer Zeitreihe sind die Entwicklung der Stellenzahlen sowie die beabsichtigten Veränderungen zusammengefasst nach Fachbereichen zu erläutern.
4. Für die Haushalte 2013 und 2014 erfolgt die Ansetzung der Planwerte und deren Umsetzung in 2013 und 2014 entsprechend dem Ratsbeschluss vom 6. Juli 2010. In der nächsten Finanzausschusssitzung erfolgt eine Beratung und Beschlussfassung über die Eckdaten, insbesondere der anzustrebenden Gesamtansätze im Ergebnisplan.
 5. Die Personalbewirtschaftung und -entwicklung bedarf einer engeren und transparenteren Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung. Dazu wird bis zur nächsten Sitzung des Rates ein Beratungsgremium unterhalb des Hauptausschusses gebildet.
 6. Neben der frühzeitigen Beratung zu den Eckdaten des Haushaltes wird nach der Sommerpause in den Ausschüssen eine produktbezogene Aufgabenkritik beginnen und regelmäßig fortgeführt.
 7. Freiwillige öffentliche Einrichtungen bedürfen insbesondere in Zeiten eines Haushaltssicherungskonzeptes einer ständigen Überprüfung, ob und in welcher Weise sich die Bürgerschaft an der Erhaltung und Unterhaltung beteiligen kann. Wir erwarten deshalb, dass die Nutzer in die produktbezogene Aufgabendiskussion stärker einbezogen werden.
 8. Der Gesamtbetrag für freiwillige Leistungen, die ehrenamtliches Engagement unterstützen, wird bis 2014 nicht reduziert. Es bedarf aber auch hier einer stetigen Überprüfung, ob eine zielgenauere Verwendung der Mittel möglich ist. Das gilt insbesondere bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Sportflächenbewirtschaftungskonzept).

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | 22 |
| Ablehnung | 13 |
| Enthaltung | - |

Der Beschluss ist damit mehrheitlich angenommen.

TOP Rücknahme des pauschalen Kürzungsbeschlusses für die Sachmittelausstattung der
5.1 Wülfrather Medienwelt
Vorlage: 20-013-2012

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschlussvorschlag

Der Antrag der SPD-Fraktion den pauschalen Kürzungsbeschluss für die Sachmittelausstattung der Wülfrather Medienwelt zurückzunehmen wird abgelehnt.

TOP Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2012: Sachmittelausstattung der Wülfrather



5.1.1 Medienwelt und Übernahme der ausgebildeten Bibliothekarin
Vorlage: II-016-2012

Die Beratung und Abstimmung erfolgte unter TOP 5.

TOP 5.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2012: Wiederbesetzung freierwerdender Personalstellen im Produktbereich 06
Vorlage: II-014-2012

Die Beratung und Abstimmung erfolgte unter TOP 5.

TOP 6 Festlegung des Geschäftskreises des Ersten Beigeordneten
Vorlage: 10/11-002-2012

Beschluss

Der Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten wird im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin wie folgt festgelegt.

| | |
|-----------|---------------------------------|
| Amt 20 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Amt 23/60 | Liegenschaften / Bauverwaltung |
| Amt 25 | Immobilien- / Gebäudemanagement |
| Amt 32 | Ordnungsamt |

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | X |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | |
| Enthaltung | |

TOP 7 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadt Wülfrath von August 2010 bis Juli 2011
Vorlage: 14-003-2012

Es wird zugesagt, bei kommenden Prüfungen dem RPA und dem Rat gesonderte Vorlagen vorzulegen. Der RPA entscheidet über Weiterleitung des GPA-Berichts an den Rat (Beschlussvorlage). Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis (Mitteilungsvorlage).

Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Betriebsabrechnung Abwasser für das Jahr 2010
Vorlage: 22-002-2012

Die Betriebsabrechnung Abwasser für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.



TOP 9 Einführung der Zweitwohnungssteuer
Vorlage: 22-003-2012

Ratsmitglied Weskott bittet um Erläuterung der in der Vorlage zugrunde gelegten Zahlen.

Erläuterung zur Niederschrift:

In Wülfrath gibt es zur Zeit knapp 100 Zweitwohnungen. Die Durchschnittskaltmiete für die Zweitwohnungen beträgt ca. 140,- €/Monat. Dieser Betrag wurde mittels Datensammlung bei den Städten Wuppertal und Solingen, die bereits schon Erfahrungen mit der Zweitwohnungssteuer haben, ermittelt.

Aufgrund der in den Nachbargemeinden gemachten Erfahrungen kann davon ausgegangen werden, dass mit Einführung der Steuer Zweitwohnsitze in Erstwohnsitze umgewandelt werden. Daher wurde auf der Grundlage einer verringerter Wohnungsanzahl (70 – 75 Zweitwohnungen) geschätzt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Zeittunnel
Vorlage: II-009-2012/2

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenspiel mit dem Kreis Mettmann und dem Landschaftsverband Rheinland unter Einbindung weiterer potentieller Betriebskostenträger ein zukunftsfähiges Konzept Zeittunnel unter externer Begleitung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | X |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | - |
| Enthaltung | - |

TOP 11 Schulorganisatorische Maßnahme; hier: Auflösung der Hauptschule Wolverothe
Vorlage: 40/52-007-2012

Fraktionsvorsitzender Effert erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Beschlussvorschlag abgelehnt wird.

Bürgermeisterin Dr. Panke erklärt, dass der Versuch, einen Termin beim zuständigen Ministerium zu bekommen, leider gescheitert ist. Hier sollte nochmals darauf eingewirkt werden, eine Sondergenehmigung zur Weiterführung der Schule zu erhalten.

Fachbereichsleiter van Hueth erläutert, dass ab dem diesjährigen Schuljahresbeginn keine Eingangsklasse mehr gebildet wird. Die Schüler werden entweder in der Realschule oder in den Hauptschulen der umliegenden Städte beschult.

Beschluss

1. Da die Hauptschule Wolverothe, Schulstr. 7, 42489 Wülfrath, die nach § 82 Abs. 5 SchulG NRW erforderlichen Voraussetzungen für eine Fortführung nicht erfüllt, wird



sie mit Beginn des Schuljahres 2012/13 sukzessiv aufgelöst.

2. Die schulorganisatorische Maßnahme der Auflösung ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|----|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | 11 |
| Enthaltung | 2 |

TOP 12 Schulentwicklungsplanung; hier: Errichtung einer Sekundarschule in Wülfrath
Vorlage: 40/52-009-2012

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Bedarfsplanung Tagesbetreuung für Kinder 2012/2013
Vorlage: 51-005-2012

Beschluss

Die vorgelegte Fortschreibung der Bedarfsplanung Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2012 / 2013 wird beschlossen. Die skizzierten Umbau- und Anpassungsmaßnahmen werden weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | 6 |
| Enthaltung | - |

TOP 14 Anpassung der Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 51-006-2012

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Satzung für das Jugendamt mit den vorgestellten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | X |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | - |
| Enthaltung | - |

TOP 15 Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath
hier: Förderantragstellung/Fortschreibung



Vorlage: III-017-2012

Fraktionsvorsitzender Effert mahnt ein nachhaltiges Controlling der Maßnahme an.

Beschluss

1. Der Ausschuss stimmt zu, für folgende Maßnahmen den Förderantrag Programmjahr 2012 zu konkretisieren:
 - M 1.1b+c Am Diek
 - M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße
 - M 7.1-7.3 Geschäftsflächenmanagement, Betreiberkonzepte, Zwischennutzung
 - M 7.4 Citymanagement (Fortführung)
 - M 7.5 Verfügungsfonds

2. Weiterhin stimmt der Ausschuss zu, folgende Maßnahmen in den Einplanungsantrag für das Programmjahr 2013 aufzunehmen:
 - M 0.3 Rahmenplan Bahnhofsareal
 - M 3.1 Anbindung Stadtpark
 - M 5.1 Lichtkonzept (2.Teil)
 - M 5.2 Fassadenprogramm (2.Teil)
 - M 7.4 Citymanagement (Fortführung)
 - M 7.5 Verfügungsfonds

Die notwendigen Vorbereitungen zur Umsetzung sind in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | X |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | - |
| Enthaltung | - |

TOP 16 Bebauungsplan 4.2 -Düsseler Tor-

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes 4.2 -Düsseler Tor- vom 27.04.1999

Vorlage: 61/63-009-2012

Der Ausschussvorsitzende des AWS, Ratsmitglied Welp, weist auf Anregung von Fraktionsvorsitzendem Effert darauf hin, dass der gestalterische Aspekt („nicht ganz so bunt“) im AWS diskutiert und beschlossen werden kann.

Beschluss

Der Aufstellungsbeschluss vom 27.04.1999, ortsüblich bekannt gemacht am 15.09.1999, zur Aufstellung des Bebauungsplanes 4.2 -Düsseler Tor- wird aufgehoben. Das Planverfahren soll nicht fortgeführt werden, da der damalige Planungsanlass, ein Hotelbau, nicht mehr besteht. Die Aufhebung des Aufhebungsbeschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen. Der exakte Grenzverlauf des Geltungsbereiches ist dem beigefügten Übersichtsplan (Anlage 1) zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | 3 |



| | |
|------------|---|
| Enthaltung | - |
|------------|---|

TOP 17 Städtischer Friedhof: Flächenbedarfs- und Friedhofsentwicklungsplanung, Kündigung und Neuausschreibung des Rahmenpflege- und Bestattungsvertrags
Vorlage: 23/60-005-2012

Nach kurzer Diskussion und Erläuterung der Bürgermeisterin, dass der Vertrag sich um ein Jahr (bis zum 31.12.2013) verlängert, wenn er nicht bis Ende Juni gekündigt wird, wird der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass die Kündigung des Vertrages sowie die Neuausschreibung und die Beteiligung des Baubetriebshofes gestrichen werden.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den Flächenbedarf für den städtischen Friedhof 'Alte Ratinger Landstraße' neu zu ermitteln,
- eine Friedhofsentwicklungsplanung durchzuführen, die Rahmenpflege des Friedhofs und das Leistungsverzeichnis zu optimieren.

Mit Flächenbedarfsanalyse, Friedhofsentwicklungsplanung und Leistungsverzeichnis wird ein Fachplanungsbüro beauftragt.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | - |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | 3 |
| Enthaltung | - |

TOP 18 Umbesetzung Gremien und Ausschüsse
Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt
Vorlage: BVV-004-2012

Beschluss

a) Umbesetzung Ausschüsse

Die in den anliegenden Besetzungslisten der Ausschüsse der Stadt Wülfrath **fett, kursiv** und **unterstrichen** kenntlich gemachten Umbesetzungen werden beschlossen.

b) Umbesetzung Gremien

Für die Gesellschafterversammlung der GWG Wülfrath GmbH wird CDU-Ratsmitglied Andreas Seidler (alt: Stephan Buschatz) bestellt.

Abstimmungsergebnis

| | |
|------------|---|
| Einstimmig | X |
| Zustimmung | X |
| Ablehnung | - |
| Enthaltung | - |



TOP 19 Optimierung der Aufgabenerledigung im städtischen Konzern
Vorlage: 20-011-2012/1

Der Tagesordnungspunkt wird in den nächsten Sitzungslauf verschoben. Bis zu diesem Zeitpunkt werden weitere Ergebnisse vorliegen, so dass der Auftrag konkreter formuliert werden kann.

TOP 20 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeisterin Dr. Panke teilt mit, dass ab August 2012 der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung“ für alle Rats- und Ausschusssitzungen aufgenommen wird.

Ferner berichtet sie, dass die Notarverträge zur Gründung der „Neander-Energie GmbH“ geschlossen wurden. Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit konnte so die erste privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Kreis Mettmann in interkommunaler Zusammenarbeit in Leben gerufen werden.

Die Stadtwerke Erkrath, Heiligenhaus und Wülfrath haben sich zudem als Bietergemeinschaft am Vergabeverfahren „Gründung der Stadtwerke Mettmann“ beteiligt.

Fraktionsvorsitzender Mielke bemängelt, dass die Stadtwerke Wülfrath zeitgleich mit der Pressemitteilung zur Gründung der Neander-Energie GmbH im Auftrag des RWE ein Strompreisangebot versandt haben. Der Zeitpunkt ist sehr unglücklich gewählt.
Anmerkung zur Niederschrift: Das Antwortschreiben der Stadtwerke Wülfrath wird als Anlage zum nicht-öffentlichen Teil beigelegt.

Bürgermeisterin Dr. Panke gibt bekannt, dass am 24.09.2012 das nächste Netzwerkertreffen „Interkommunale Zusammenarbeit“ stattfindet.

Ratsmitglied Gawrych erkundigt sich nach der Erweiterung der Verkaufsflächen des Lidl-Marktes.

Antwort zur Niederschrift: Lidl hat einen Antrag auf Nutzungsänderung, der Anfang 2012 genehmigt wurde, gestellt. Die Nutzungsänderung beinhaltet die Änderung von Bäckereifiliale in Pfandlager mit Erweiterung des Eingangsbereiches sowie die Änderung des Pfandlagers in Backbereich mit Umbauten und Neubau einer Tiefkühlzelle. Somit können im südlichen Bereich von Wülfrath, da auch der Kiosk an der Kastanienallee geschlossen wurde, außerhalb der Geschäftszeiten keine Backwaren mehr gekauft werden.

Darüber hinaus hat Lidl bei der Verwaltung angefragt, ob die Erweiterung der Verkaufsfläche auf 1000 m² mitgetragen würde. Die Verwaltung hat den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 29.05.2012 darüber informiert, dass die Verwaltung beabsichtigt, eine Erweiterung der Verkaufsfläche nicht zu genehmigen. Der Bebauungsplan setzt ein allgemeines Wohngebiet fest, in dem Märkte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800 m² nicht zulässig sind. Eine Abweichung ist gesondert gutachterlich zu untersuchen. Die Verkaufsfläche für Nahrungsmittel liegt in Wülfrath bereits über dem Bundesdurchschnitt. Des Weiteren würde diese Erweiterung, die die Änderung des Bebauungsplanes und voraussichtliche Festsetzung eines Sondergebietes nach sich ziehen, dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept entgegen stehen.

Ratsmitglied Weskott weist auf die fehlenden Bohlen auf dem Spielplatz Mautweg hin.



Antwort zur Niederschrift: Auf dem Spielplatz am Mautweg wurden die Sitzbalken zum größten Teil entfernt. Die Verletzungsgefahr durch Splitter oder Splinte an den Flächen war zu groß. Die beiden Holzbalken am Sandkasten liegen zur Zeit noch. Nur diese beiden sollen durch Kunststoffschwellen, 4 St. a 2,00 m lang und ca. 0,2 m hoch. ersetzt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 500 Euro. Sobald Finanzmittel hierfür zur Verfügung stehen, wird der Austausch umgesetzt. Für die bereits entfernten Balken ist kein Ersatz vorgesehen.

Ratsmitglied Welp macht auf die unschöne Situation auf dem Parkplatz neben der Bäckerei Steinbrink aufmerksam. Er regt an, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Sieglinde Breekweg-Borgards
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Thomas Golob
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Andre Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Frau Ilona Kückler
Herr Mustafa Kurt
Herr Claus Leifeld
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Frau Birgitt Schmahl
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott
Frau Sonja Wulf

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth
Frau Silke Volz-Schwach



Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 12. Juli 2012

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.